



PRESSEMITTEILUNGEN (Detailansicht)

Datum: 19.05.2020
Kategorie: Fair Trade
Autor: Pressestelle

Rheingau-Taunus-Kreis ist weiterhin „Fairtrade-Kreis“

Landkreis erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne / Titel für weitere zwei Jahre verliehen

Landrat Frank Kilian freut sich über die Verlängerung des Titels: „Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels im Rheingau-Taunus-Kreis. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen. Wir setzen uns weiterhin mit viel Elan dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“



2014 erhielt der Rheingau-Taunus-Kreis als erster Landkreis in Hessen vom gemeinnützigen Verein TransFair e.V. erstmalig die Auszeichnung für sein Engagement zum fairen Handel, für die er nachweislich fünf Kriterien erfüllen musste. Aktiv leistet er damit einen Beitrag für mehr soziale Gerechtigkeit weltweit sowie gegen Armut und Hunger.

Der Landkreis unterstützt die Lieferanten, häufig Kleinbauern in Mittelamerika und Afrika, die dafür garantierte Mindestpreise für ihre Produkte wie Kaffee, Bananen oder auch Blumen erhalten. „Dieses Engagement werden wir selbstverständlich fortführen“, so Kreisbeigeordnete und Fairtrade-Dezernentin Monika Merkert. „Ich bin stolz, dass der Landkreis dem internationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns angehört“, so Merkert weiter.

Das Engagement in Fairtrade-Towns ist vielfältig: Um die Lebens- und Arbeitsbedingungen für die überwiegend weiblichen Beschäftigten im Blumensektor zu stärken, werden seit einigen Jahren zum Weltfrauentag faire Rosen an Kolleginnen im Kreishaus und den Rathäusern verschenkt. In der zweiten Septemberhälfte richtet sich das Augenmerk eine komplette Woche auf Fair Trade-Produkte. „So wollen wir das BioFair Potential des Rheingau-Taunus-Kreises kontinuierlich weiter ausschöpfen und in Richtung Nachhaltigkeit ausbauen. Das bedeutet, dass wir uns sowohl für global faire Handelsbeziehungen (Fair Trade) einsetzen, als auch für den Einkauf und die Verwendung von regional und nachhaltig produzierten Bio-Produkten“, erläutert Eva Schiendzielorz, die Fairtrade-Koordinatorin des Kreises, die jährlichen Aktivitäten.

„Wir verstehen die zum vierten Mal bestätigte Auszeichnung als Motivation und Aufforderung für weiterführendes Engagement“, so Landrat Kilian abschließend. Die Fairtrade-Towns Kampagne bietet dem Rheingau-Taunus-Kreis auch konkrete Handlungsoptionen zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nation (Sustainable Development Goals - SDG's), die 2015 verabschiedet wurden. Unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ leistet der Landkreis mit seinem Engagement einen wichtigen Beitrag. Weitere Informationen unter www.rheingau-taunus-fairtradekreis.de.